

	<p>Object: Grizzlybär / Ursus arctos horribilis</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Collection: Wirbeltiere</p> <p>Inventory number: I152M</p>
--	--

## Description

Am Museum für Naturkunde Chemnitz werden biologische und fossile Objekte präpariert. Ab und zu kommt es zu Sonderaufgaben. So auch 2002, als im Klingenthaler Tierpark der Publikumsliebbling Taps an einem Schlaganfall starb. Der 700 kg schwere Grizzlybär wurde dem Museum als Schenkung zugebracht. Die „Wiederbelebung“ stellte für den zoologischen Präparator des Museums eine besondere Herausforderung dar. Das gegerbte Fell musste über den vorbereiteten Tierkörper gespannt und exakt vernäht werden. Die nach und nach trocknende Haut schrumpfte, so dass pro 1 cm<sup>2</sup> Naht eine Kraft von 1 t wirkte. Der Präparator entschied sich aus diesem Grund für ein Nähgarn, das auch zum Weben von schusssicheren Westen verwendet wird. Dieses Garn besteht aus tausenden miteinander verdrehten Einzelfäden, die einerseits der hohen Belastung standhalten und andererseits kein Loch in die vernähte Stelle reißen.

## Basic data

Material/Technique:	Naturobjekt präpariert
Measurements:	Körperhöhe 290 cm

## Events

Created	When	2002
	Who	Holger Rathaj (1965-)
	Where	Chemnitz

## Keywords

- "Taps" (Grizzly)